



Wir unterstützen Betroffene.

Einsatz von Opioiden und Cannabis in der Onkologie, Neurologie und Palliative Care

Zielgruppe: Diplomierte Fachpersonen aller Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens

Kursbeschreibung

Opioide ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche Substanzen, die morphinartige Eigenschaften aufweisen und an Opioidrezeptoren wirksam sind. Das Wirkspektrum ist komplex und der Einsatzbereich sehr unterschiedlich. So überrascht es nicht, dass die Mehrheit der Opioiden ausserhalb der Onkologie und in Situationen am Lebensende eingesetzt werden, so dass viele Mythen und Unwahrheiten über deren Einsatz kursieren. Dabei wird oft übersehen, dass Medikamente mit Opioiden in vielen Situationen günstig und sehr effizient eingesetzt werden können. Die fortgeschrittene Forschung bei Opioiden und Cannabis sowie neuere Entdeckungen wie die der Cannabinoid-Rezeptoren tragen dazu bei, dass Cannabis in Pharmazie und Medizin an Bedeutung gewinnt und der medizinische Gebrauch gesetzlich teilweise möglich ist.

In der Weiterbildung werden die Grundlagen zum Einsatz von Opioiden und Cannabis in der Onkologie, Neurologie und Palliative Care vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Praxis im Hinblick auf die jeweilige praktische Durchführung der Opioid- und Cannabistherapie.

Träger der Weiterbildung sind der Spendenverein «Bärgüf - Gemeinsam gegen Krebs», die Onkologiepflege Oberwallis, Palliative Care-Netzwerk Thun, Palliative Care Oberwallis und HES-SO Valais-Wallis. Weitere onkologische Weiterbildungen finden Sie auf onkologiepflege.ch

Dozierende

Dr. Manfred Fankhauser, Apotheker FPH, Inhaber Bahnhof Apotheke in Langnau, Spezialist für medizinisches Cannabis

Dr. h.c. Hansruedi Stoll, Pflegeexperte, Master of Science in Advanced Clinical Practice

Kursdaten und -zeiten

Dienstag, 04. Mai 2021 von 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Spitexregion Interlaken AG, Stadthaus, Untere Gasse 2, 3800 Untersee-Interlaken

Kurskosten

Die Kurskosten werden vom Spendenverein «Bärgüf – Gemeinsam gegen Krebs» übernommen.

Anmeldeschluss

27. April 2020